

 WOLFGANG FISCHER

*Sexuelle  
Leidenschaften*

Oase der Lust

# Inhalt

Oh letzte Nacht

Erotisches zur Nacht!

Der Ehemann und die Geliebte

Egon und Paula

Erotisches aus Russland

Erotisches verlangen

Das nimmer satte Mädchen.

Unser Hausverwalter!

Der Einbrecher

Der Staubsaugervertreter

Die Magd und der Knecht

Der Spanner

Erotisches per Telefon

Erotisches am frühen Morgen.

Auf dem Damenklo

Erotisches am Wochenende

Der alternde Herr und die junge Frau

Erotisches Landleben!

Das namenlose Geilchen

Das feuchte Loch

Das Pfeifenspiel

Das erotische Fahrrad

Die Latte und das Loch

Der Schüler und die Lehrerin

Die Schwulen!

Brief an einen Schwulen

Sex Gedanken eines alten Mannes

Die Schlampe

Die Kneipe

Der Wassersteife

Das Tanga Höschen

# Oh letzte Nacht

Oh letzte Nacht, da hatte ich einen Traum, du saßest  
auf einem Ast in einem Baum!

Ich stand da unter und war ganz munter.  
Du hattest nicht mal an, ein Höschen und ich  
schaute,  
in dein kleines Möschen.

Man glaubt es kaum, in diesem wunderschönen  
Traum,

da war dein Möslein voller Schaum!  
Ich wollte dich rasieren, aber du tatest dich noch  
zieren.

Der Traum, der wurde immer besser.  
Du hast gerufen, hol und mach scharf dein Messer!  
Ich musste mein Messer, erst mal schleifen, dabei  
bekam ich, einen Steifen.

In diesem Traum, da ging's noch weiter, du hast  
gerufen:  
„Besorge dir eine Leiter!“ Die Leiter, habe ich sofort  
gefunden.

Die stellte ich an dem Ast, bei den Brüsten, den  
runden.

Nun musst du mich, ganz schnell rasieren,  
ich fange langsam an zu frieren.

Ihre Augen fingen an zu leuchten und Sie sagte:  
„Du musst mich erst einmal befeuchten.“  
Ich fing jetzt an, Sie zu rasieren, da musste einfach  
was passieren.

Ich war mit meinem Messer ganz nah bei Ihrer Ritze.

Da fing mein kleiner, an zu spritzen!  
Ich wachte auf, der Traum war weg, als ich aufstand

war in meinem Bett, ein Fleck!  
So eine wunderschöne Nacht,  
was so ein Traum so alles macht.

Hamburg, 7. August 1998